

GEMEINSAM GEGEN DIE SPARMAßNAHMEN DES SENATS!

27.08.2026

BDK ruft zur Teilnahme an Mahnwache am 1. September 2026 auf!

Am Freitag, dem 21. August 2026, waren ca. 150 Beschäftigte der Polizei Hamburg dem Aufruf der drei Polizeigewerkschaften zu einer Kundgebung auf dem Adolphsplatz hinter dem Hamburger Rathaus gefolgt. Dem dort tagenden Haushaltsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft, der sich u.a. mit dem Gesetzesentwurf zur Besoldungs- und Beamtenversorgungsanpassung befassete, sollte gezeigt werden, was wir von den darin enthaltenen Einsparungen: Der geplanten Einführung einer 41-Stunden-Woche, der Streichung des AZV-Tages, den aus unserer Sicht weiterhin unzureichenden Maßnahmen zur Gewährleistung einer amtsangemessenen Alimentation sowie den insgesamt zunehmenden Belastungen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und insbesondere der Polizei Hamburg halten.

Wie geht es nun weiter? Der Haushaltsausschuss hat den Gesetzesentwurf an den Unterausschuss Personalwirtschaft und öffentlicher Dienst der Hamburgischen Bürgerschaft weitergegeben, der am 1. September 2026 erneut am Adolphsplatz tagen wird.

Aus diesem Anlass findet hinter dem Hamburger Rathaus am 1. September 2026 um 13 Uhr eine Mahnwache statt, zu deren Teilnahme der BDK Hamburg nun alle Kolleginnen und Kollegen, ob BDK-Mitglied oder nicht, aufruft.

Es geht um unsere Bezahlung. Unsere Arbeitszeit. Unsere Arbeitsbedingungen. Und um die Wertschätzung der Arbeit aller Beschäftigten der Polizei Hamburg. Also nehmt an der Mahnwache teil!

Schlagwörter

Hamburg

diesen Inhalt herunterladen: **PDF**